Die **Harmonie**
der **Leistung**
im **Röderdruck**

C. G. Röder Leipzig

wendung im Farbdruck zu beschäftigen hat. Besonders der Gebrauchsgraphiker und der Werbefachmann werden es begrüßen, sich über die neuen Möglichkeiten der Reproduktion aller graphischen Entwürfe und Aufgaben informieren zu können. Dies wird erleichtert durch viele fachliche Aufsätze aus allen Teilgebieten, die meistens unterstützt werden von verschwenderisch reichen Instruktionszeichnungen und vielen z. T. farbigen Abbildungen. Bemerkenswert sind für uns der Kurzaufsatz über „Die Psychologie der Druckschrift", der den Leser mit den Gefühlswerten der Druckschriften vertraut machen will, und ein ebensolcher über den „Drucksachengestalter und die Psychologie der Werbung". Vier sehr schön geschriebene und ganzseitig abgedruckte Worte des Führers gestatten einen willkommenen Hinweis auf die Notwendigkeit des Schreibens unserer schönen Schreibmeister-Schriften von allen Jüngern des deutschen Druckgewerbes. Georg Wagner

„Ein Skizzenbuch von Adolf von Menzel" überreichte die Firma **Erasmusdruck Brüder Krause, Berlin SW 68,** ihren Geschäftsfreunden mit den besten Wünschen für das Jahr 1941, und es ist erstaunlich, eine wie vorzügliche und originalgetreue Reproduktion durch ein neues Offsetdruckverfahren ermöglicht worden ist. Für den Graphiker ist es wieder eine Gelegenheit, die einzigartige Zeichenkunst des Meisters der Beobachtung zu bewundern, dem auch das den meisten Beschauern als unwichtig Erscheinende den Bleistift in die Hand zwang, um das ihn fesselnde Augenblickserlebnis in dem stets bereiten Skizzenbuch festzuhalten. Das vorliegende Buch, bis auf die Deckel dem Original entsprechend, trägt auf dessen Innenseiten die Eintragung „1862—63 Menzel", und da wir wissen, daß der Meister stets mehrere Skizzenbücher in verschiedenen Größen bei sich trug, können wir seine stete Bereitschaft zum Zeichnen verstehen. Neben vielen in flotten Strichen hingesetzten Bleistiftskizzen sehen wir einfarbige Pinselzeichnungen von Bäumen und auch eine farbige Baumgruppe, gewiß wieder, wie so oft, von seinem Fenster aus gesehen. Die schönsten Arbeiten sind jedoch vier Männerhände, die bis in die kleinste Einzelheit von seiner gewissenhaften Arbeit Zeugnis ablegen. Diese vorbildliche drucktechnische Leistungsprobe der Firma Erasmusdruck wurde begleitet von einem sprachschönen, kurzen, aber dennoch inhaltsreichen Aufsatz von Walther G. Oschilewski über unseren Altmeister Adolf Menzel. Georg Wagner

Der Geist des Weines. Eine Festgabe des Hauses Asbach zu Rüdesheim am Rhein. Die bekannte Firma Asbach & Co. in Rüdesheim hat dieses nur in einer Auflage von 800 Exemplaren hergestellte Buch „anläßlich des Gutenbergjahres 1940", wie es im Druckvermerk heißt, herausgebracht, und wenn es auch rein thematisch nicht in den Kreis der zünftigen Gutenberg-Publikationen gehört, so darf es in seiner Art dennoch als ein erfreulicher Beitrag zum verflossenen Gutenbergjahre gewertet werden, weil hier die drucktechnischen und typographischen Errungenschaften des großen Erfinders in einer geradezu vorbildlichen Form für ein Werk der heutigen Repräsentationswerbung ausgewertet werden. Man kann das Buch aufschlagen, wo man will: es ist in allen Teilen das Ergebnis einer planvollen und überlegten Arbeit und ein schönes Zeugnis des Leistungsvermögens der Druckerei Gebr. Mann in Berlin. Auch die Wiedergabe und Einordnung der Initialen, alten Stiche und der farbigen Bilder und Inserate nach Entwürfen des für die Firma Asbach tätigen

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id39782187-19410020/82
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT